

Grundrechte des Hundes

1. Wir haben das Recht, vollwertige Mitglieder der Familie zu sein. Wir gedeihen durch soziales Miteinander, Lob und Liebe...
2. Wir haben das Recht auf Beschäftigung. Wir brauchen neue Spiele, Spielzeug, Erfahrungen und neue Gerüche, um uns wohlzufühlen...
3. Wir haben das Recht auf regelmäßiges Training. Bekommen wir es nicht, werden wir überdreht, träge oder einfach fett...
4. Wir haben das Recht, Spaß zu haben. Wir haben Freude daran, uns ab und zu wie Clowns zu benehmen, und unser Verhalten wird nicht immer vorhersehbar sein...
5. Wir haben das Recht auf die Kontrolle unserer Gesundheit. Bringt uns nicht erst zu unserem Tierarzt, wenn wir offensichtlich leiden ...
6. Wir haben das Recht auf eine artgerechte Fütterung. Wir sind von euch abhängig, weil wir wie manche Menschen nicht wissen, was gut für uns ist...
7. Wir haben das Recht, nicht deshalb abgelehnt zu werden, weil wir euren Erwartungen als Ausstellungssieger, Wachhund, Jäger oder Babysitter nicht entsprechen konnten...
8. Wir haben das Recht auf eine gute Erziehung. Sonst würde Verwirrung und Konfrontation unser Verhältnis zu euch stören und wir könnten für uns und andere gefährlich werden...
9. Wir haben das Recht auf Anleitung und Korrektur, mit Verständnis und Einfühlungsvermögen, nicht durch Mißbrauch...
10. Wir haben das Recht, in Würde zu leben und in Würde zu sterben, wenn die Zeit dazu gekommen ist.